

GEO Special Neuseeland

Hirschgulasch vom anderen Ende der Welt: Rotwild auf deutschen Tellern hat häufig eine lange Reise hinter sich – es kommt aus Neuseeland

Hamburg, 8. Oktober 2009 – Was als gutbürgerliche Kost auf deutschen Tellern landet, hat nicht selten eine halbe Weltreise hinter sich: Ein großer Teil des Hirschfleisches, das hierzulande verzehrt wird, stammt aus Neuseeland, berichtet das Magazin GEO Special in seiner neuesten Ausgabe.

In Neuseeland leben auf rund 3.800 Farmen etwa 1,7 Millionen Hirsche, die Hälfte des weltweiten Zuchtwilds. Die Farmen sind über das ganze Land verstreut, die meisten auf der Südinsel in den Regionen Southland, Canterbury und Otago. 90 Prozent der Fleischproduktion gehen in den Export, über ein Drittel davon wiederum wird nach Deutschland verschifft. Allein 2007/08 waren das rund 7.500 Tonnen: Ware im Wert von mehr als 50 Millionen Euro.

Allerdings ist auch den Vermarktern nicht entgangen, dass gerade die jüngere Generation mit der Tradition der schweren deutschen Küche bricht. Als Konsequenz wolle man nun leichtere, zeitgemäße Wildgerichte vermarkten, heißt es in einem Strategiepapier der neuseeländischen Wildindustrie. Die Rezeptvorschläge lauten etwa „Gemüserisotto mit Hirschbonbons“ oder „Hirschsalat mit Roquefort-Dressing und gerösteten Sonnenblumenkernen“.

Weitere Themen des neuen GEO Special: Die große Freiheit: Zwei Freundinnen auf Entdeckertour über die Südinsel +++ Das Vermächtnis der Maori: Nachfahren der Ureinwohner lassen sich wieder fürs Leben zeichnen – mit Tattoos +++ Glücksfall für Genießer: An den Orten einer kulinarischen Revolution +++ Die mächtigste Naturschutzbehörde der Welt: Zu Gast bei Beamten, die von Wurm bis Wal alles verwalten +++ Klein aber mein: Eine Liebeserklärung an das Ferienhäuschen am Strand +++ Wellington, Auckland, Christchurch – die besten Tipps +++ Vier Reisearten, ein Ziel: clever Neuseeland erkunden

Das GEO Special „Neuseeland“ kostet acht Euro (15,90 Euro mit DVD) und ist ab sofort im Zeitschriftenhandel erhältlich.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57
Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 56 83
E-Mail pelikan.maike@geo.de
Internet www.geo.de